

Zwischen
Morgenleithe und
Spiegelwald



Mitteilungsblatt

der Stadt Lauter-Bernsbach



Nr. 11/22
Ausgabe vom
24.11.2022

*Wir wünschen eine
frohe & besinnliche
Adventszeit*





Öffentliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntgabe der Auflösung des Standesamtsbezirkes Lauter-Bernsbach

Auf Grundlage des Beschlusses SR-2022/033 des Stadtrates der Stadt Lauter-Bernsbach vom 16.06.2022 und des auf Grundlage von § 2 Abs. 2 Sächsisches Gesetz zur Ausführung des Personenstandsgesetzes erteilten Einvernehmens der Landesdirektion Sachsen vom 07.10.2022 (AZ 24-2338/2/43)

wird der Standesamtsbezirk Lauter-Bernsbach zum 31.12.2022 aufgelöst.

Die Stadt Lauter-Bernsbach wird auf Grundlage der Beschlüsse SR-2022/034 und SR-2022/035 des Stadtrates der Stadt Lauter-Bernsbach sowie der Beschlüsse 259/2022-StR und 260/2022-StR des Stadtrates der Stadt Aue-Bad Schlema und der „Zweckvereinbarung zur Übertragung der Aufgaben des Personenstandswesens der Stadt Lauter-Bernsbach im Rahmen der Aufnahme des Standesamtes Lauter-Bernsbach in den Standesamtsbezirk Aue-Bad Schlema und dessen Finanzierung“ vom 18.10.2022 in den Standesamtsbezirk Aue-Bad Schlema eingegliedert.

Lauter-Bernsbach, 24.11.2022

Thomas Kunzmann
Bürgermeister



Aus dem Stadtrat

Im nichtöffentlichen Teil der **26. Sitzung des Verwaltungsausschusses** der Stadt Lauter-Bernsbach am 02.11.2022 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss VA-2022/027

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Lauter-Bernsbach beschließt, offene Forderungen aus einer Nachzahlung zur Gewerbesteuer 2019 in Höhe von insgesamt EUR 8.673,65 zzgl. EUR 562,00 Stundungszinsen bis zum 31.03.2023 zu stunden.

Ja/Nein/Enthaltungen: 11/0/1

Beschluss VA-2022/028

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Lauter-Bernsbach beschließt, offene Forderungen aus einer Nachzahlung zur Gewerbesteuer 2020 in Höhe von insgesamt EUR 4.337,46 inkl. EUR 73,00 Zinsen bis zum 26.05.2023 zu stunden.

Ja/Nein/Enthaltungen: 11/0/0

Standesamt zukünftig in Aue-Bad Schlema

Mit dem neuen Jahr wechselt der Sitz des für unseren Ort zuständigen Standesamtes von Lauter-Bernsbach nach Aue-Bad Schlema. Der verdiente Ruhestand der bisherigen Standesbeamtin und die hohen fachlichen Hürden bei der Neubesetzung der Stelle haben dazu geführt, dass die Entscheidung für eine kommunale Zusammenarbeit mit der Nachbarstadt und die Bildung eines gemeinsamen Standesamtsbezirkes gefallen ist. Damit ist Aue nun der Sitz des gemeinsamen Standesamtes für die Silberbergkommunen Schneeberg, Löbnitz, Aue-Bad Schlema und Lauter-Bernsbach.

Sitz des Standesamtes mit allen Aufgaben ist das Verwaltungsgebäude Mühlstraße 4 (Neben dem Polizeirevier Aue). Natürlich wird es auch in Zukunft weiter möglich sein, standesamtliche Trauungen im Rathaus in Lauter, Bernsbach oder auf der Morgenleithe durchzuführen. Darüber hinaus können auch die übrigen Trauräume der beteiligten Städte genutzt werden.

**Postadresse: Standesamt Aue-Bad Schlema,
Mühlstraße 4, 08280 Aue-Bad Schlema**

Telefonnummer: 03771 / 250-750

Faxnummer: 03771 / 250-7520

E-Mail: standesamt@ae.de

Öffnungszeiten:

Montag 09.00–12.00 Uhr und 13.00–16.00 Uhr

Dienstag 09.00–12.00 Uhr und 13.00–18.00 Uhr

Mittwoch 09.00–12.00 Uhr

Donnerstag 09.00–12.00 Uhr und 13.00–16.00 Uhr

Freitag 09.00–12.00 Uhr

Beschluss VA-2022/029

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Lauter-Bernsbach beschließt, dem Stadtrat zu empfehlen, den der Beschlussvorlage BV-22/102-01 beigefügten Sitzungskalender für die Sitzungen des Stadtrates der Stadt Lauter-Bernsbach und der beschließenden Ausschüsse für das Sitzungsjahr 2023 einschließlich der besprochenen Änderungen zu bestätigen.

Ja/Nein/Enthaltungen: 12/0/0

Beschluss VA-2022/030

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Lauter-Bernsbach beschließt, dem Stadtrat die Auflösung und Rekommunalisierung des bestehenden Eigenbetriebes „Wohnungsunternehmen der Stadt Lauter-Bernsbach“ aus Gründen der Wirtschaftlichkeit zu empfehlen. Der Wohnungsbestand ist ab dem 01.01.2023 in den städtischen Haushalt als gesondertes Produkt zu integrieren.

Ja/Nein/Enthaltungen: 12/0/0

**Beschluss VA-2022/031**

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Lauter-Bernsbach beschließt, dem Stadtrat zu empfehlen, der „Aufhebungssatzung der Eigenbetriebssatzung für das Wohnungsunternehmen der Stadt Lauter-Bernsbach“ in der Fassung des Entwurfes vom 18.10.2022 einschließlich der besprochenen Änderungen zuzustimmen.

Ja/Nein/Enthaltungen: 12/0/0

Hinweis:

Sachverhalte, Begründungen sowie Anlagen zu den jeweiligen öffentlichen Beschlüssen können in der Stadtverwaltung Lauter-Bernsbach, VG I - Rathausstraße 11, Zi. 09, eingesehen werden.

**Informationen aus dem Rathaus****NACHRUF**

**Wir trauern um unsere langjährige
ehemalige Mitarbeiterin**

Frau Anneliese Kutschke

die am 18. Oktober 2022 im Alter von 75 Jahren verstorben ist.
Anneliese Kutschke war von 1988 bis 2002 als Schulsekretärin an der Grundschule Lauter tätig und wurde als fleißige und stets einsatzbereite Mitarbeiterin geschätzt.
Für die von ihr erbrachten Dienste zum Wohle unserer Stadt gebühren ihr Dank und Anerkennung.

Wir verabschieden uns in Dankbarkeit und werden ihr Andenken stets in Ehren bewahren.
Unser tiefes Mitgefühl gilt ihren Angehörigen.

Thomas Kunzmann

Bürgermeister
der Stadt Lauter-Bernsbach

**Die Belegschaft
und der Personalrat**
der Stadtverwaltung
Lauter-Bernsbach

Voraussichtliche Sitzungstermine

Beginn der Sitzung jeweils 19.00 Uhr

Stadtrat

Donnerstag, 15.12.2022, Aula
Heinrich-Heine-Oberschule

Technischer Ausschuss

Dienstag, 29.11.2022, Ratssaal
Hermann-Uhlig-Platz 1

Verwaltungsausschuss

Mittwoch, 30.11.2022, Ratssaal
Hermann-Uhlig-Platz 1

**Öffnungszeiten Wertstoffhof Aue „Lumpicht“
zum Jahreswechsel**

19.12 bis 23.12.2022: jeweils von 8:30 – 17:00 Uhr
27.12. bis 30.12.2022: jeweils von 8:30 – 17:00 Uhr

Der Wertstoffhof in Schwarzenberg bleibt geschlossen!

Ab Montag, 02.01.2023, stehen die Wertstoffhöfe zu den regulären Öffnungszeiten wieder zur Verfügung!

**Entsorgungskalender
für den Monat Dezember 2022****OT Bernsbach und Oberpfannenstiel**

Bioabfall: am Montag, dem 05. und 12.
Gelbe Tonne: am Dienstag, dem 13. und
am Mittwoch, dem 28.
Restabfälle: am Donnerstag, dem 01., 15. und
am Freitag, dem 30.
Papiertonne: am Mittwoch, dem 28.

Gelbe Tonne im OT Oberpfannenstiel

am Montag, dem 12. und am Dienstag, dem 27.

OT Lauter

Bioabfall: am Montag, dem 05. und 19.
Gelbe Tonne: am Montag, dem 12. und
am Dienstag, dem 27.
Restabfälle: am Freitag, dem 02., 16. und 30.
Papiertonne: am Mittwoch, dem 28.



Information Einwohnermeldeamt

Am Donnerstag, dem 01.12.2022 ist das Einwohnermeldeamt Lauter nur bis 16.30 Uhr geöffnet.

Vom 05.12.2022 bis zum 09.12.2022 sind die Einwohnermeldeämter in beiden Ortsteilen auf Grund einer Systemumstellung geschlossen.

Wir bitten um Beachtung und danken für Ihr Verständnis.

Kirmes 2022 in Bernsbach – Nachtrag

Im Artikel zum Rückblick auf die Kirmes im OT Bernsbach haben wir leider wichtige Akteure vergessen. Dafür möchten wir uns in aller Form entschuldigen!!!!

Natürlich gehört zur Kirmes auch die Kirche. Mit ihrem Märchenspiel haben sie alle Gäste im Festzelt erfreut und das macht viel Arbeit! Der Posaunenchor und Männerchor hat ebenso zum Gelingen des Festes beigetragen. Die Turmführungen sind sehr gut angenommen worden! Und natürlich gehört zur Kirmes die Kirchweihmusik und der Kirchweihgottesdienst. Die angebotenen Waffeln waren sehr lecker. Danke!

Sportplatz „An der Ludwig-Jahn-Straße“ offiziell übergeben

Am 03.09.2022 war es endlich soweit – der komplett sanierte Sportplatz wurde von Bürgermeister Thomas Kunzmann offiziell an den Lauterer Sportverein Viktoria 1913 e.V. zur Nutzung übergeben. Obwohl der Platz schon 2020 fertiggestellt wurde, konnte er auf Grund der Corona-Pandemie zwischenzeitlich nur sporadisch genutzt werden und eine würdige Übergabe war deshalb auch noch nicht möglich gewesen. Dies wurde nun am 03.09. im Rahmen des 30-jährigen Firmenjubiläums der Omeras GmbH nachgeholt.

Der neue Sportplatz ist ein Schmuckstück geworden und bietet hervorragende Bedingungen zum Fußballspielen und für die Leichtathletik.

Seit 2015 wurde dafür auf dem Gelände gebaut. Zuerst entstand ein modernes Vereinsgebäude, welches bereits seit 2016 vom Sportverein genutzt wird. In den Jahren 2019 bis 2020 wurde dann der alte Rasenplatz abgebrochen und ein neuer Kunstrasenplatz errichtet. Parallel dazu entstanden auch neue Leichtathletikanlagen für den Schulsport. Insgesamt wurden ca. 3,2 Mio. € durch die Stadt Lauter-Bernsbach in die Sportstätte investiert, durch den Freistaat Sachsen wurden die Bauvorhaben mit ca. 1,16 Mio. € über die Programme „Investive Sportförderung“, „Brücken in die Zukunft“ und „Schulische Infrastruktur“ gefördert.

Anlässlich der Übergabe wurde, von Herrn Fugmann vom Planungsbüro fugmann architekten GmbH aus Falkenstein, eine zweckgebundene Spende an den Vorsitzenden des SV Viktoria, Herrn Huhn, überreicht (siehe Foto).



Weihnachtsmarkt und Pyramidenanschieben im OT Lauter

27. November 2022 - ab 14.00 Uhr auf dem Marktplatz

- 14.00 Uhr Eröffnung und Anschieben der Ortspyramide mit Singen der Kurrende und dem Weihnachtsmann
- 14.00 Uhr Kinderkarussell
- 14.15 Uhr Blasen der Posaunenchöre
- 14.30 Uhr Die Kinder der Kindertagesstätte „Mini und Maxi“ erfreuen die Besucher mit einem kleinen Programm
Erzgebirgische Weihnachtslieder
- 18.00 Uhr Ausklang

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

Die Stadt Lauter-Bernsbach lädt alle Senioren des Ortes zu einer WEIHNACHTSVERANSTALTUNG

am Dienstag, dem **06. Dezember 2022**, um 15.30 Uhr ins Kulturhaus Lauter recht herzlich ein.

PROGRAMM:

Das „Duo Merten & Pet“ präsentiert das Programm „Weihnachten Drham“ und

Die „Zwäntzer Maad“ folgen mit weihnachtlichen Klängen.

Bei Kaffee und Kuchen erklingen erzgebirgische Weihnachtslieder sowie Selbsterlebtes in Mundart.

Kartenverkauf am Einlass – Einlass ab 14.00 Uhr

Veranstaltungsende gegen 18.00 Uhr – Unkostenbeitrag: 5,00 €

Alle Jahre wieder... Die Weihnachtszeit beginnt!

Anlichteln und Pyramidenanschieben im OT Bernsbach am 26. November 2022.

Ab 16:30 Uhr stimmt der Posaunenchor auf dem Dorfplatz in die Weihnachtszeit ein, danach beginnt das Pyramidenanschieben und Anlichteln des Weihnachtsbaumes. Der Posaunenchor freut sich mit Ihnen, den Abend mit altbekannten Weihnachtsliedern ausklingen zu lassen. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt.

Weihnachtsmarkt am 03. Dezember 2022 im OT Bernsbach rund um die Hugo-Ament-Grundschule

- 13:30 Uhr Eröffnung mit weihnachtlicher Musik rund um die Hugo-Ament-Grundschule
- 14:30 Uhr kommt der Weihnachtsmann

Veranstaltungen in der Grundschule in der Turnhalle:

- 15:30 Uhr Weihnachtsprogramm (gestaltet von der AG „Singen, Tanzen und Musizieren“)

Im Erdgeschoss:

Brettspiele, Floh- und Büchermarkt (Hort und GS gemeinsam), Waffelbäckerei, Kerzenwerkstatt, Weihnachtsbasteleien aus Papier (Hort), Herstellen von Adventsgestecken



Im Kellergeschoss:

14:00 Uhr Öffnung der Kaffee- und Teestube, Holzbasteleien, Holzwerkstatt, Klöppel- und Schnitzstube (Vorstellung dieser traditionellen Kunsthandwerke)

14:30 bis 15:30 Uhr spielt der Posaunenchor zur musikalischen Umrahmung vor der Schule

Die Bernsbacher Vereine sorgen für das leibliche Wohl aller Besucher.

Wir wünschen allen Besuchern einen frohen Adventsnachmittag!

Freiwillige Feuerwehren aus Südsachsen trainieren den Umgang mit Erdgas beim Anti-Havarie-Training



Bei jedem Einsatz der Freiwilligen Feuerwehren müssen sich die Kameraden auf neue, teilweise unbekanntere Situationen einstellen und das innerhalb kürzester Zeit. Damit sie bei Einsätzen im Zusammenhang mit Erdgas und bei Gasbränden richtig und sicher reagieren, unterstützt sie der Energieversorger eins mit ganztägigen Anti-Havarie-Trainings. Mehr als 100 Freiwillige Feuerwehren aus Chemnitz und Südsachsen mit jeweils 2 Kameraden können das Training im Freiburger DVGW-Trainingszentrum Erdgas absolvieren. Die Kosten übernimmt eins.

Auch unsere Kameraden Tobias Bartsch (OF Lauter) und Marcus Großmann (OF Bernsbach), hatten im September die Möglichkeit, ihr Wissen rund um das Thema Erdgas zu erweitern. Im Theorie-Teil am Vormittag lernten die Feuerwehrleute, wie Gefahrensituationen bei unkontrolliert austretendem Erdgas vermieden werden können und welche Verhaltensregeln einzuhalten sind. Um die Risiken besser einschätzen zu können,

trainierten sie am Nachmittag ihr Können auf der Bagger-schaden-Demonstrationsanlage. Unter Anleitung der Experten des DVGW-Trainingszentrum Erdgas wurden realitätsnahe Szenarien, wie Gasbrände oder eine Havarie im geschlossenen Raum simuliert. Die Kameraden wurden dabei aktiv in die Übungen einbezogen und löschten die Brände in Schutzkleidung selbstständig. So konnte unter kontrollierten Bedingungen das richtige Verhalten im Ernstfall trainiert werden.

eins und die Freiwilligen Feuerwehren in Südsachsen arbeiten seit vielen Jahren eng zusammen. Das Unternehmen stellt den Einsatzkräften mobile Messgerätetechnik zur Verfügung, führt Schulungen zur Brandbekämpfung Erdgas durch und hat in den letzten Jahren für rund 240 Kameraden Fahrsicherheitstrainings auf dem Sachsenring unterstützt. Damit sind die Einsatzkräfte im Ernstfall schnell und sicher vor Ort. Mit den kostenlosen Anti-Havarie-Trainings erweitert der Energiedienstleister das Engagement für die Kommunen in Südsachsen. „Als kommunales Unternehmen sind wir in der Region stark verwurzelt und fühlen uns den Menschen die hier leben verpflichtet“, erklärt Roland Warner, Vorsitzender der eins-Geschäftsführung. „Unser Erdgasnetz ist sehr sicher. Die Kameraden der Feuerwehren müssen nur in sehr seltenen Fällen zu Einsätzen an Erdgasleitungen ausrücken. Gerade weil diese Situationen nur vereinzelt auftreten, ist es wichtig, sie zu üben. Mit den Anti-Havarie-Trainings möchten wir dazu beitragen, dass die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren im Umgang mit Erdgas und bei der Bekämpfung von Gasbränden Sicherheit erlangen.“



Herzliche Glückwünsche

OT Bernsbach und Oberpfannenstiel

02.12.	Hannelore Warnke	75 Jahre
04.12.	Sigrid Göthel	75 Jahre
04.12.	Manfred Herrmann	75 Jahre
12.12.	Inge Ficker	80 Jahre
17.12.	Christine Schubert	75 Jahre
25.12.	Ruth Schieck	94 Jahre
26.12.	Thea Klöden	80 Jahre
29.12.	Wieland Juffa	80 Jahre

Ehejubiläum

02.12.	Dietmar und Heidemarie Aurich	50 Jahre
07.12.	Rainer und Brigitte Süß	65 Jahre
21.12.	Manfred und Brunhilde Großer	65 Jahre
22.12.	Klaus und Renate Fleischer	60 Jahre
22.12.	Heinz und Margit Fuhrmann	50 Jahre

OT Lauter

01.12.	Traude Keil	92 Jahre
03.12.	Günter Espig	85 Jahre

06.12.	Renate Schulze	85 Jahre
09.12.	Peter Hütterer	75 Jahre
10.12.	Lutz Ronicke	80 Jahre
11.12.	Helmut Espig	85 Jahre
13.12.	Helga Böttcher	80 Jahre
15.12.	Horst Jannasch	75 Jahre
16.12.	Gudrun Böhme	95 Jahre
17.12.	Werner Müller	90 Jahre
17.12.	Lisa Wendler	90 Jahre
19.12.	Hanna Friedrich	96 Jahre
19.12.	Lothar Menzer	75 Jahre
21.12.	Waltraud Pannewig	94 Jahre
22.12.	Irene Röder	85 Jahre
24.12.	Annerose Renate Loebert	90 Jahre
25.12.	Reiner Englert	80 Jahre

Ehejubiläum

02.12.	Berndt und Ingrid Lauckner	50 Jahre
02.12.	Werner und Renate Reinhold	50 Jahre



Tourismus-Zweckverband Spiegelwald

So langsam kommt die Weihnachtszeit ...

Auch der Tourismus-Zweckverband Spiegelwald und die Touristinformation möchten Bewohner und Gäste am 2. Advent weihnachtlich einstimmen. Zu einer schönen Tradition ist das alljährliche Turmblasen von der Aussichtsplattform geworden.

Am **Sonntag, 4. Dezember**, 13.15 Uhr erfreut der Posaunenchor Bernsbach mit weihnachtlichen Weisen. Anschließend begrüßt Sie ab 14.00 Uhr die Bergkapelle aus Johanngeorgenstadt. Beim einstündigen Programm können Besucher den weihnachtlichen Klängen lauschen, mitsummen oder auch mitsingen.

Bereits am Vormittag sind Kinder mit ihren Eltern und Großeltern auf den Spiegelwald eingeladen. Um 10.00 Uhr wird der Weihnachtsmann am König-Albert-Turm erwartet. Im Beisein der Kinder wird er den roten Briefkasten mit der Weihnachtspost leeren.

Die gebastelten, gemalten und geschriebenen Weihnachtswünsche werden im Weihnachtsmannsack gut verstaut und gehen dann auf die Reise. In den nächsten Wochen wird jedes Kind Post vom Weihnachtsmann erhalten, sofern auf der Wunschpost der Absender nicht vergessen wurde.

Nachdem der Weihnachtsmann kleine Überraschungen verteilt hat und er von den Kindern verabschiedet wurde, dürfen sich alle Kleinen auf eine märchenhafte Stunde freuen. Große und kleine Zuhörer sind eingeladen, den weihnachtlichen Geschichten von Frau Bittlerlich zu lauschen. Ein Erlebnis nicht nur für alle kleinen Kinder!

Neben weihnachtlichen Klängen und Angeboten sorgt das Team vom MCL Entertainment Leipzig-Aue am Wochenende mit einem Imbissangebot für das leibliche Wohl.

Gäste und Besucher aus nah und fern sind herzlich auf dem Spiegelwald willkommen!

Weihnachtswunschbriefkästen werden geleert

In der Spiegelwaldregion hängen seit einigen Wochen wieder die roten Weihnachtswunschbriefkästen.

Es können alle Kinder ihre Weihnachtswünsche geschrieben, gemalt oder auch gebastelt einwerfen. Auf jeden Fall sollte der Wunschzettel mit dem Absender versehen sein, damit der Weihnachtsmann antworten kann.

Zu finden sind sie am „König-Albert-Turm“ auf dem Spiegelwald, am Natur- und Wildpark und am Schaubergwerk „Herkules-Frisch-Glück“ in Waschleithe.

Postkarten für die Weihnachtspost sind am Bergwerk, im Rathaus und in der Touristinfo am Spiegelwald erhältlich.

Eine Gelegenheit den Weihnachtsmann zu treffen, gibt es bei der Leerung an folgenden Tagen:

4. Dezember

10.00 Uhr König-Albert-Turm in Grünhain

6. Dezember

gg. 11.00 Uhr Schaubergwerk „Herkules-Frisch-Glück“ Waschleithe

Anton Günther, der Tolerhanstl, Sänger und Dichter des Erzgebirges

Seit Mitte Oktober zeigt der Tourismus-Zweckverband Spiegelwald eine Sonderschau zum Gedenken an Anton Günther. Initiiert von erzgebirgischen Heimatfreunden, sollen die Exponate an den beliebten Volksdichter erinnern. Bekannt ist der aus dem böhmischen Gottesgab stammende „Tolerhanstl“ für seine Liedpostkarten. Günther war der Erste, der 1895 ein komplettes Lied auf eine Postkarte brachte. Heute sind die Liedpostkarten beliebte Sammelobjekte. Einige von ihnen zeigt die Ausstellung.

Sein unverkennbares Äußeres – mit Joppe, Hut, Pfeife und Gitarre – zieren unzählige Alltagsgegenstände. Teller, Bücher, Bilder, ein Lederbeutel mit Anton Günthers Bildnis gehören zu den Exponaten, die noch bis 15.01.2023 im „König-Albert-Turm“ gezeigt werden. Seine Lieder in erzgebirgischer Mundart machen ihn unsterblich. „Deutsch un frei wolln mer sei“ und „Feierobnd“ sind zwei seiner bekanntesten.



Begleitend zur Ausstellung, wird es im Januar einen musikalischen Anton Günther-Nachmittag geben.

Zu den Sammlerstücke gehören auch tschechische Sonderpostwertzeichen.

Qualitätssiegel für „König-Albert-Turm“

Am 11. Oktober 2022 fand in Freiberg die jährliche Schulungsveranstaltung für die Markenpartner von Familienurlaub in Sachsen statt.

Im Rahmen der Veranstaltung wurde dem „König-Albert-Turm“ von der Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen mbH (TMGS) das Zertifikat familienfreundliches Erlebnis überreicht. Nach einer umfangreichen Vor-Ort-Überprüfung und mindestens 40 zu erfüllenden Qualitätskriterien konnte die Einrichtung das Zertifikat erfolgreich verteidigen.

Die Marke Familienurlaub zählt sachsenweit aktuell 137 Partnerbetriebe. Der „König-Albert-Turm“ ist neben dem Natur- und Wildpark und dem Schaubergwerk „Herkules-Frisch-Glück“ die dritte touristische Einrichtung in der Spiegelwaldregion, welche sich ihren Gästen familienfreundlich präsentiert.

Der König-Albert-Turm wurde als familienfreundliche Einrichtung ausgezeichnet.

Die Leiterin der Touristinformation, Frau Caterina Penz, (2. v. l.) nahm die Plakette für den Tourismus-Zweckverband Spiegelwald entgegen.

Foto: TMGS_Wolfgang Schmidt





Schulnachrichten

Herbstprojekt an der Grundschule

In diesem Jahr stand das Herbstprojekt unter dem Motto: „So schön bunt ist der Herbst“.

Jede Klassenstufe widmete sich einem anderen Thema. So standen die letzten Tage vor den wohlverdienten Herbstferien für die Klasse 1 ganz im Zeichen des Apfels.

Während der Projektwoche lernten die Mädchen und Jungen erste Formen des offenen Unterrichts kennen.

Sie übten sich in der Partnerarbeit oder arbeiteten in Lerngruppen und an Stationen.

Die Kinder setzten sich mit den Entwicklungsstufen des Apfels in den Jahreszeiten auseinander, verkosteten verschiedene Sorten und bastelten originelle Modelle.

Beim Rechnen mit Äpfeln machten die Kinder erste Erfahrungen mit dem Subtrahieren.

Besondere Freude machte den Kindern das Apfel Frühstück, das mit Unterstützung der Elternhäuser organisiert werden konnte.

Durch das Verzehren der verschiedenen Apfelgerichte erkannten die Mädchen und Jungen, auf welcher vielfältigen Weise der Apfel genutzt und verarbeitet werden kann.



Auch im Musikunterricht spielte das Apfelthema eine Rolle. Die Kinder sangen das Apfelled und erlernten einen Tanz zur Geschichte von der kleinen Raupe Nimmersatt.



In den zweiten Klassen wurde der Igel während der Projektwoche genauestens unter die Lupe genommen. Dafür wurden ganz fleißig Informationen zusammengetragen. In Teams entstanden tolle Steckbriefe, Collagen und interessante Projektbücher in Form eines Igels. Auch im Werkunterricht bastelten die Kinder mit viel Hingabe niedliche Igel aus Tonpapier. Nun zieren wieder viele kleine und große,

liebevoll gestaltete Kunstwerke, unsere Ausstellung im Schulhaus. Bestaunen kann man auch, wie gut die kleinen Künstler der zweiten Klassen mit Farbe, Pinsel und Naturmaterial schon umgehen können.

Während dieser Herbstwoche drehte sich in der Klassenstufe 3 alles um die Kartoffel. Die Kinder erhielten einen Forschungsauftrag und

informierten sich bereits im Vorfeld über den Aufbau der Pflanze, den Anbau, die Ernte sowie Verarbeitung dieses wichtigen Grundnahrungsmittels. Das Wissen wurde vertieft und anhand von Texten, Bildern und Kurzfilmen gefestigt. Bei der Ernte einer Kartoffelpflanze in unserem Schulgarten entdeckten wir sogar die Reste der Mutterknolle. Beim Gestalten eines Herbstgedichtes mit Kartoffeldruck konnten alle ihren künstlerischen Ideen freien Lauf lassen. Dabei entstanden viele schöne Arbeiten.



Zum Abschluss der Woche gab es leckere Ofenkartoffeln mit verschiedenen Kräuterdips, die die Kinder gemeinsam mit Frau Siegel und anderen fleißigen Muttis selbst zubereitet haben. Der angenehme Duft der selbstgemachten Kräuterdips war im ganzen Schulhaus wahrzunehmen. Bei so manchen weckte dies enormen Appetit auf die tollen Gerichte.

„Bunt sind schon die Wälder“ stellten die Kinder der Klassen 4 im Musikunterricht fest.

In kleinen, selbst erfundenen Gedichten, wie z.B. Haiku, Elfchen oder Akrostichon, zeigten sie ihre kreative Seite. Passend zum Herbst wurden diese auf Blätterformen geschrieben und bunt gestaltet.

Im Kunstunterricht stellten die Schüler eine Druckgrafik aus Styropor her und waren erstaunt, welche tollen Drucke von Waldpflanzen dabei entstanden.



Mit einem Tier des Waldes machten sie sich in einer Gruppenarbeit bekannt, erstellten einen Steckbrief dazu und informierten im Anschluss daran ihre Mitschüler sehr anschaulich über ihr ausgewähltes Tier.

Die Grundschüler jeder Klassenstufe konnten in dieser Herbstprojektwoche viele neue Erkenntnisse sammeln, weitere Fähigkeiten im Erforschen naturkundlicher Themen entwickeln, aber sich auch in verschiedenen Lerntechniken ausprobieren. Rundum war es wieder eine gelungene Projektwoche.

C. Holzhey
Schulleiterin





Kirchliche Nachrichten

Die Ev.-Freikirchliche Gemeinde Aue-Lauter informiert:

Wir laden zu folgenden Veranstaltungen ein:

Gottesdienst: 4.12. Beginn 9.30 Uhr
18.12. mit Abendmahl, Beginn 9.30 Uhr
25.12. Weihnachtsgottesdienst,
Beginn 9.30 Uhr

Vorschau 2023:

01.01. Neujahrs-Gottesdienst, Beginn 15.00 Uhr

donnerstags: „Kaffee mit Herz und Hand“, Beginn 16.00 Uhr

Besondere Veranstaltungen

Seniorentreff: 7.12., in der Cafeteria Treffpunkt,
Beginn 15.00 Uhr

Weihnachtsfeier mit Weihnachtsspiel: 11.12., Beginn 15.00 Uhr

Alle Veranstaltungen finden in Aue, Treff, Schwarzenberger
Straße 6 statt. (Zugang über Ernst-Bauch-Straße 15)

Die Landeskirchliche Gemeinschaft Lauter informiert

Lighthouse Gottesdienst – Kulturhaus Lauter
Sonntag 04.12. – 10.00 Uhr

Kinderweihnachtsfeier
Sonntag 11.12. – 14.30 Uhr

Adventsmusik in der Kirche
Sonntag 18.12. – 17.00 Uhr

Gemeinschaftsstunde zur Weihnacht
Montag 26.12. – 10.00 Uhr

Gemeinschaftsstunde zum Jahreswechsel
Samstag 31.12. – 10.00 Uhr

Gebetstreff: dienstags – 19.45 Uhr

Jugendstunde: freitags – 19.00 Uhr

Kontakt: info@lkg-lauter.de • 03771/ 313787

Herzliche Einladung

zum Seniorennachmittag im Advent
am Mittwoch, den 14.12.2022 um 14.00 Uhr wollen wir uns
einstimmen:

“... es weihnachtet schon...”

Kontakt: G.Weißflog 03771/719019

Die Ev.-luth. Kirchgemeinde Lauter lädt zu folgenden Gottesdiensten herzlich ein:

4. Dezember

10.00 Uhr Lighthouse-Gottesdienst im Kulturhaus Lauter

11. Dezember

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahlsfeier,
Kindergottesdienst

18. Dezember

17.00 Uhr Musikalischer Gottesdienst,
Kindergottesdienst-Weihnachtsfeier

24. Dezember

16.00 Uhr Christvesper

25. Dezember

5.00 Uhr Krippenspiel

26. Dezember

10.00 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahlsfeier,
Kindergottesdienst
Dankopfer für die Katastrophenhilfe und
Hilfe für Kirchen in Osteuropa

31. Dezember

16.00 Uhr Jahresschlussgottesdienst

Andacht in der Seniorenresidenz zur Vogelbeere:

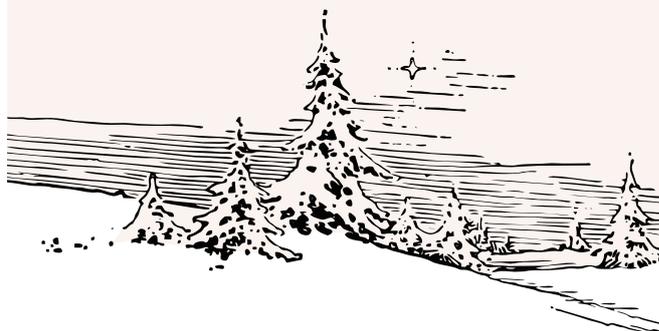
Freitag, den 9. Dez., 10.00 Uhr

Aktuelle Informationen zu den Gottesdiensten finden Sie
auf der Homepage:
www.kirche-spiegelwald.de

dienstags: 18.30 Uhr Junge Gemeinde,
Kirchgemeindehaus (KGH)

mittwochs: 18.00 Uhr Hoffnungsgebet, Kirche Lauter

freitags: 15.00 Uhr Christenlehre, KGH
17.00 Uhr Jung- und Mädchenschar, KGH





Evangelisch-methodistische Friedenskirche Lauter

Sonntag, 27.11.2022, 1. Advent

10.15 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 30.11.2022

18.00 Uhr Atempause im Advent – Treffpunkt: Rathaus

Donnerstag, 1.12.2022

20.00 Uhr Stadtgebet im Rathaus

Sonntag, 4.12.2022, 2. Advent

10.00 Uhr Bezirksgottesdienst

Dienstag, 6.12.2022

14.30 Uhr Seniorenkreis

Mittwoch, 7.12.2022

18.00 Uhr Atempause im Advent – Treffpunkt: Rathaus

Sonntag, 11.12.2022, 3. Advent

10.00 Uhr Bezirksfamiliengottesdienst in Bernsbach

Mittwoch, 14.12.2022

18.00 Uhr Atempause im Advent – Treffpunkt: Rathaus

Sonntag, 18.12.2022, 4. Advent

10.00 Uhr Bezirksgottesdienst

sonntags: Kindergottesdienst

während des Gottesdienstes

montags: 19.30 Uhr Gemischter Chor

donnerstags: 15.15 Uhr Kirchlicher Unterricht (6.-8. Klasse)

freitags: 19.30 Uhr Posaunenchor

Evangelisch-methodistische Kreuzkapelle Bernsbach

Sonntag, 27.11.2022, 1. Advent

9.00 Uhr Gottesdienst

Donnerstag, 1.12.2022

20.00 Uhr Stadtgebet im Rathaus Lauter

Sonntag, 4.12.2022, 2. Advent

10.00 Uhr Bezirksgottesdienst in Lauter

Dienstag, 6.12.2022

14.30 Uhr Seniorenkreis in Lauter

Donnerstag, 8.12.2022

18.00 Uhr Atempause im Advent – Treffpunkt: Dorfplatz

Sonntag, 11.12.2022, 3. Advent

10.00 Uhr Bezirksfamiliengottesdienst

Dienstag, 13.12.2022

14.30 Uhr Uhr Frauenkreis

Donnerstag, 15.12.2022

18.00 Uhr Atempause im Advent – Treffpunkt: Dorfplatz

Sonntag, 18.12.2022, 4. Advent

10.00 Uhr Bezirksgottesdienst in Lauter

sonntags: Kindergottesdienst

während des Gottesdienstes

montags: 19.30 Uhr Gemischter Chor in Lauter

donnerstags: 15.15 Uhr Kirchlicher Unterricht (6.-8. Klasse)
in Lauter

freitags: 19.30 Uhr Posaunenchor in Lauter

Kirchliche Nachrichten der ev.-luth. Kirchgemeinde Bernsbach mit Oberpfannenstiel

Gottesdienste

Bernsbach

27. November – 1. Advent

10.00 Gottesdienst mit Kindergottesdienst
und Taufgedächtnis für alle

4. Dezember

10.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst
mit Abendmahl und Kindergottesdienst

11. Dezember

10.00 Uhr Familiengottesdienst

18. Dezember

13.30 Uhr Diakonischer Gottesdienst - Andacht in der Kirche,
im Anschluss besuchen wir in Bernsbach und
Oberpfannenstiel Gemeindeglieder, die nicht mehr
zum Gottesdienst kommen können

24. Dezember

14.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel der Kinder

25. Dezember

5.00 Uhr Christmette

26. Dezember

10.00 Uhr Festgottesdienst mit Kindergottesdienstweihnacht

**31. Dezember**

20.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

1. Januar

10.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst

Oberpfannenstiel**27. November – 1. Advent**9.00 Uhr Gottesdienst
mit Kindergottesdienst mit Taufgedächtnis für alle**24. Dezember**

14.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel

25. Dezember5.00 Uhr Christmette
9.30 Uhr Festgottesdienst**31. Dezember**

15.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Adventsmusiken im Kerzenschein**27. November – 1. Advent,**

17 Uhr Kirche „Zur Ehre Gottes“, Bernsbach

11. Dezember – 3. Advent,

17 Uhr Martin-Luther-Kirche, Oberpfannenstiel

Heilig-Abend-Blasen am 24.12.

Bernsbach ab 9.00 Uhr

Oberpfannenstiel ab 9 Uhr im Oberdorf,

ab Mittag im Unterdorf

Weihnachten im Gebirg –**Ein Weihnachtsabend****mit Annett Illig und Gästen****6. Januar, 19.30 Uhr,****St. Nicolai-Kirche Grünhain**

Kartenvorverkauf unter

www.weihnachtenimgebirg.de oderticket@lebenswerkstattthof.de

oder über das Pfarramt in Grünhain

**Vereinsmitteilungen****Nachruf**

Der Lauterer SV Viktoria 1913 trauert um seine Sportfreundin

Frau Anneliese Kutschke

Frau Kutschke verstarb am 18.10.2022 nach kurzer schwerer Krankheit. Mehr als vier Jahrzehnte lang war sie aktives Mitglied in unserem Sportverein. Ihr Einsatz und Interesse galt stets dem Zusammenhalt und dem Fortbestehen der Frauensportgruppe. In Ihrer Funktion als Kassiererin leistete sie stets verantwortungsvolle und zuverlässige Arbeit für den Verein und darüber hinaus auch im Rahmen von kommunalen Aufgaben. Frau Kutschke wurde durch ihr bescheidenes, freundliches und kameradschaftliches Auftreten von allen sehr geschätzt.

Mit ihr verlieren wir eine sympathische, verdienstvolle Sportfreundin, deren Andenken wir stets in Ehren halten werden.

Den Hinterbliebenen sprechen wir unser aufrichtiges Beileid aus.

Vorstand

Lauterer SV Viktoria 1913 e.V.





Lauterer SV Viktoria 1913 e.V.
Heinrich-Heine-Straße 91, 08315 Lauter-Bernsbach

Mitgliederversammlung

Sehr geehrte Mitglieder und Mitgliederinnen,
unsere ordentliche Mitgliederversammlung findet am
**13.01.2023, 19:30 Uhr, im Sportlerheim
an der Ludwig-Jahn-Straße in Lauter statt.**

Auf der Tagesordnung stehen folgende Themen:

1. Begrüßung und Eröffnung durch den Vorsitzenden des Vorstands, Vorstellen der Gäste
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung
3. Bericht des Vorstandes und Entlastung des Vorstandes
4. Bericht der Kassenprüfung
5. Vorstellung der Kandidaten für die Wahlkommission
6. Wahl der Wahlkommission
7. Vorstellung der Kandidaten für den Vereinsvorsitzenden, der Kandidaten für den Vereinsvorstand und Aufstellung von Kandidatenlisten
8. Abstimmung über die beiden Kandidatenlisten
9. Wahl des Vorstandes
10. Pause zur Stimmauszählung
11. Bekanntgabe des Wahlergebnisses durch die Wahlkommission
Beschlussfassung des neuen Vorstandes
12. Diskussion zu Mitgliedsbeiträgen und Beschlussfassung
13. Diskussion und Festlegung zur zukünftigen Nutzung oder Abgabe des Vereinsgebäude (Sportplatz an der Lumbachhöhe)

Anträge auf Ergänzung der Tagesordnung müssen zu Beginn der Versammlung beim Vorstand eingereicht werden.



Der Kleingartenverein „Griesetal“ sagt Danke!

Ein herzliches Dankeschön geht auf diesem Wege an die Gärtnerei Fischer und den Dachdeckermeister Harald Englert für die jahrelange treue Unterstützung unseres Vereines.

Familie Fischer sorgte stets für eine sehenswerte, liebevolle Bepflanzung am Wegweiser Ecke Lindenstraße.

Herr Englert hat unserem Verein regelmäßig Material gespendet und sich um die Instandhaltung des Daches unseres Vereinsheimes gekümmert.

Beide Firmen haben mittlerweile den Geschäftsbetrieb eingestellt. Wir wünschen den Familien Fischer und Englert für die Zukunft viel Glück und beste Gesundheit.

Der Vorstand

Ein Sommerausflug der Senioren

Am ersten Samstag im September bei herrlichem, sonnigem Wetter begaben sich die Senioren und Seniorinnen aus Grünhain und Bernsbach auf einen Sommerausflug.

Eine Busfahrt führte uns durch erzgebirgische Dörfer und Landschaften bis nach Oberwiesenthal.

Angekommen auf dem Oberwiesenthaler Bahnhof stand die Fichtelbergbahn mit seiner schnaufenden Lokomotive schon für uns bereit. Die Fahrt führte nach Cranzahl, vorbei an erzgebirgischen Häusern, kleinen Sehenswürdigkeiten, über kleine Brücken sowie durch Wälder die herrlich von der Sonne angestrahlt wurden.

Auf dieser Reise begleitete uns ein Reiseleiter. Mit jeder Menge Informationen erfuhren wir viel Wissenswertes über die Fichtelbergbahn und über Sehenswertes entlang der gesamten Bahnstrecke. Der Humor kam dabei nicht zu kurz, denn seit dieser Fahrt weiß jeder, warum es in diesem Jahr einen strengen Winter geben wird.

Während eines kurzen Aufenthaltes in Cranzahl nutzten viele die Zeit für Gespräche oder sahen sich den Bahnhof näher an. Offene Fragen wurden vom Reiseleiter gerne beantwortet.

Auf dem Rückweg nach Oberwiesenthal erfreuten sich alle Senioren und Seniorinnen an der ruhigen, entspannten, gemütlichen und langsamen Fahrt der Fichtelbergbahn.

Zu einer kleinen Stärkung führte unser Weg in das Hotel Ahorn und jeder freute sich auf einen guten Kaffee sowie leckeren Kuchen. Im Anschluss hatte jeder die Gelegenheit von der Terrasse des Hotels die wunderschöne Aussicht auf das Erzgebirge mit Blick nach Tschechien zu genießen. Dabei entstanden bei dem Einem oder Anderen wunderschöne Fotos.

Am frühen Abend begaben wir uns mit dem Bus wieder auf die Heimfahrt. Jeder konnte die landschaftlichen Schönheiten unseres Erzgebirges beim langsamen Untergang der Sonne noch einmal genießen.

Für diesen wunderschönen, erlebnisreichen, sommerlichen Nachmittag, der uns noch lange in Erinnerung bleiben wird, möchten wir Grünhainer Senioren und Seniorinnen uns ganz herzlich bei allen Organisatoren bedanken.

Anita Hahner
Seniorengruppe Grünhain



Herbstfest am 20.10.2022 in der „Mehrzweck- halle“ in Bernsbach

Wieder einmal hatten sich die Senioren Grünhain-Bernsbach getroffen. Die Tafel war sehr herbstlich geschmückt und es gab Weißwürste und Brezeln. Es wurde getanzt bei schöner Live-Musik. Dieser Nachmittag hat uns allen sehr gut gefallen.

Edith Derr

SV Saxonia Bernsbach – Abtlg. Kegeln

DKBC-Jugendländervergleich U14 10 junge Talente auf ihrem Weg zum Sieg

Wir schreiben den 05. November 2022. Wir starten mit unserer Sachsen-Auswahl – 5 Mädchen und 5 Jungs der Altersklasse U14 zum Ländervergleich nach Sangerhausen.

Vielen Dank an den Keglerverband Sachsen für das geschenkte Vertrauen, uns an dieser Veranstaltung teilnehmen zu lassen.

Allein die Teilnahme lässt uns schon strahlen.

Unser Tag beginnt früh – sehr früh. Die Ersten fahren schon 4.00 Uhr los – die Wenigsten sind ausgeschlafen, aber ALLE sind mega aufgeregt. 7.30 Uhr ist Treffen am Friesenstadion Sangerhausen.

Als erstes steht der Athletikteil 1 „Lauf“ auf dem Plan. Die Mädels müssen eine Strecke von 1200 m und die Jungs 1600 m absolvieren. Auch wenn das nicht die Lieblingsdisziplin aller ist, setzen sie sich gemeinsam als Sachsen-Team mit 3,5 Punkten vor den Landesverband Thüringen an die Spitze der Tabelle. Dann ging es auf die Kegelbahn. Abwechselnd Mädels/ Jungs absolvieren nun alle nacheinander ihr 120 Wurf-Spiel. ..Durchgang für Durchgang. ..Keiner merkte, wie die Zeit verflog. Immer voller Spannung und Adrenalin – wurde jeder Einzelne durch sein Spiel „getragen“, geklatscht, gesungen, gefeiert – in dem einen oder anderen Moment auch getröstet. „...in guten, wie in schlechten Zeiten...“ – TEAMGEIST. Anschließend ans Kegelspiel hat jeder noch das Seilspringen durchzustehen. 3x45 sec.- Athletikteil 2 – auch dafür gab es Punkte, die wichtig für das Gesamtergebnis sind. Dabei verloren wir 7,55 Punkte auf Thüringen.

Da unsere 10 Talente aber in allen 3 Disziplinen, auf den Tag genau, ihre Leistungen abrufen konnten und einige auch über sich hinauswachsen, haben wir in keinem Moment der großen Veranstaltung die Tabellenspitze hergeben müssen!!! Am Ende stehen wir 0,95 Punkte vor Würtemberg ganz oben.

Das Sachsenteam U14 ist der Gewinner des Ländervergleiches 2022!!!



WIR SIND SO MEGA STOLZ AUF EUCH!!!

Unsere drei Starter von Saxonia Bernsbach bei diesen U 14 Ländervergleich mit neun Landesverbänden, die mit ihren Ergebnissen zum Sieg der Sachsenauswahl bei den Mädchen und Jungen beigetragen haben.



links: Max Colditz, mitte: Katharina Schulze, rechts: Chesley Neumann

Macht weiter so – trainiert fleißig – springt Seil – läuft – führt eure Ergebniszettel weiter – seid Vorbild – Der Erfolg gibt euch recht.

Zeit Danke zu sagen:

Danke Sangerhausen –

eine tolle Anlage, super organisiert, lecker Abendbüfett.

Danke an den DKBC-Jugendvorstand –

für die spontane „Extra-Wurst“-Siegerehrung für unsere Kids, da wir zur offiziellen nicht mehr vor Ort sind.

Danke an den KVS-Vorstand und Jugendvorstand –

der uns die Teilnahme ermöglicht hat.

Danke an die Heimatvereine der Talente –

für eure Basisarbeit, für den Schritt uns eure Sportler anzuvertrauen, wenn es auch anfängliche Kommunikationsschwierigkeiten gab – wir arbeiten gemeinsam dran!

Danke an alle Eltern, Zuschauer, Fans und Gäste –

für euer lautstarkes Mitfiebers in den Publikumsrängen.

Nachdem der Pokal von Hand zu Hand gewandert ist und wirklich Jeder seinen Moment damit hatte, ging es zurück in die Heimat.

Es war ein langer Tag, aber ...

„An Tagen wie DIESEN, wünscht man sich Unendlichkeit...“

Die Delegationsleitung



Kaninchenzuchtverein S 382 Oberpfannenstiel e.V.

22. Erzgebirgische Saisonöffnungsschau“

Vom 08.10. bis 09.10.2022 fand unsere 22. Erzgebirgische Saisonöffnungsschau des RKZV Oberpfannenstiel S 382 e. V. statt.

Mit insgesamt 356 Tieren von Altzüchter und Jugendzüchtern war diese Schau wieder eine der größten im Landkreis Aue-Schwarzenberg. Es wurden von 63 Züchtern Tiere in 53 Rassen- und Farbschlägen ausgestellt. Davon waren 6 Jugendzüchter mit 26 Tieren beteiligt.

Bereits am Freitag wurden dank der Hilfe von unseren Vereinsmitgliedern Thomas Herrmann und Richard Weichert alle Käfige und sonstiger Bedarf für die Ausstellung von unserem Lager im Wilden Mann in Oberpfannenstiel in die Mehrzweckhalle nach Bernsbach gefahren. Der Aufbau der Käfige wurde schon am Samstag unter Mithilfe von der sogenannten „Jugendbrigade“ durchgeführt und alles für die Einlieferung der Kaninchen am Mittwoch vorbereitet, da ja der Montag ein Feiertag war. So konnten am Dienstag noch kleine Restarbeiten getätigt werden.

Ab 16 Uhr wurden dann am Mittwoch unter der Leitung des Ausstellungsleiters der Schau, Zfdn. Sandra Herrmann, alle Tiere von den Züchtern mit den entsprechenden Ummeldungen in den Käfigen untergebracht. Anschließend wurden die Papiere für die Preisrichter, für die Bewertung am Donnerstag ausgedruckt und sortiert.

Der 6. Oktober war der wichtigste für die Kaninchen. 6 Preisrichter, Zfd. Heini Lorenz als Obmann, Zfd. Dietmar Lorenz, Zfd. Dietrich Schmid, Zfd. Bernhard Lenk, Zfd. Uwe Dressel und Zfd. Frank Viehweger nahmen jedes Tier genau unter die Lupe. Entsprechend des Kaninchenstandards wurden die Tiere bewertet und die entsprechenden Preise vergeben.

Während einer Verpflegungspause hatte eine Kindergartengruppe gebeten, die Kaninchen anzusehen. Unsere Zfd. Annett Ullmann übernahm die Betreuung. Die Kinder durften Kaninchen streicheln und erfuhren, dass bei den Hasen die Ohren Löffel und das Schwänzchen Rute genannt wird. Die Kinder waren begeistert.

Die Herstellung des Kataloges erfolgte wieder durch Mitglieder unseres Vereines. Dazu waren im Vorfeld Kurt Wartenberg, Sandra und Thomas Herrmann sehr aktiv, um alle Sponsoren in unserem Katalog mit darzustellen. Der Katalog selbst wurde am Freitag in gewohnter Form von der Fam. Wartenberg und Fam. Stiehler fertiggestellt.

Auch hier gilt der Familie Wartenberg und der Fam. Stiehler unser herzlichster Dank.

Am Samstag wurde die Schau offiziell vom Schirmherr der Schau, Herr Thomas Kunzmann, Bürgermeister der Stadt Lauter-Bernsbach, unserem Hauptsponsor Herr Alexander Krauß, dem Vertreter des Kreisverbandes Zfr. Jörg Bach und vom Vorsitzenden des Rassekaninchenvereines S382 Zfr. Andreas Schneider und der Ausstellungsleiterin Sandra Herrmann feierlich eröffnet. Es wurde von allen ein herzliches Dankeschön für die Organisation und Durchführung dieser Schau an unseren Verein übermittelt.

Der Samstag und der Sonntag waren sehr gut besuchte Ausstellungstage. Viele junge Familien mit Kindern hatten den Weg zu uns gefunden.

Unsere Tombola war wie jedes Jahr eine Augenweide und Anziehungspunkt für Groß und Klein. Hier gilt unseren Sponsoren und dem „Chef“ der Tombola, Kurt Wartenberg, mit seinem Kollektiv, ein herzliches Dankeschön.

Auch die Gastronomie unter der Leitung von Steffen Ullmann mit Familie und Frauen unserer Züchter war wie immer hervorragend organisiert und das Angebot vielfältig. Auch hier gilt dem ganzen Kollektiv ein herzliches Dankeschön.

Der Sonntag war natürlich geprägt von der Auswertung der Schau und der Übergabe der Preise. Die Auswertung nahm unsere Ausstellungsleiterin Sandra Herrmann mit unserem Vorsitzenden Andreas Schneider vor. Die Spiegelwaldmeister und die Besten der Schau wurden namentlich mit Bezug auf Rasse, Prämierung und Verein aufgerufen und die entsprechenden Pokale unter dem Beifall aller Anwesenden überreicht.

Allen Preisträgern herzliche Gratulation zu den errungenen Erfolgen, aber auch allen anderen Ausstellern sagen wir nochmals Danke für ihre Beteiligung.

Die Spiegelwaldmeister, die Besten der Schau und die Siegertiere, sowie die kompletten Ausstellungsergebnisse können Sie gern auf der Vereinshomepage des Kaninchenvereines S 382

www.kzv-oberpfannenstiel-s382.de einsehen.

Dem Bürgermeister, Herrn Kunzmann und der Stadtverwaltung möchten wir nochmals für die Bereitstellung der Mehrzweckhalle und der finanziellen Unterstützung danken.

Gleicher Dank gilt auch dem Kaninchenverein Bernsbach, der uns wie in jedem Jahr mit Aufbaukästen unterstützte.

Ein Dankeschön gilt natürlich auch all unseren Mitgliedern und Helfern, die beim Auf- und Abbau der Käfige ihre ganzen Kräfte mobilisieren mussten, den Ausgestaltern der Tombola und vor allem unseren Züchterfrauen, die unter Leitung von Steffen Ullmann wieder eine sehr gute Gastronomie durchführten und natürlich auch unserer Ausstellungsleitung unter der Regie von Zfd. Andreas Schneider, Zfdn. Sandra Herrmann und Zfd. Stefan Meyer für den gelungenen Gesamtablauf der Schau.

An dieser Stelle möchte sich die Ausstellungsleitung bei allen Sponsoren, Vereinen und privaten Spendern für die Bereitstellung von Sachwerten oder Geldpreisen bedanken.

Dieses schöne und interessante Hobby, die Rassekaninchenzucht, auch an nachfolgenden Generationen weiterzugeben, sehen wir als sehr wichtige Aufgabe zum Erhalt der Rassenvielfalt an. Die Liebe zum Tier, die tägliche Verantwortung, Geduld und Ausdauer, all diese Tugenden müssen an Kinder und Enkelkinder vermittelt werden.

An dieser Stelle rufen wir alle Kaninchenfreunde, ob jung oder alt, auf, sich dem Kaninchenzuchtverein Oberpfannenstiel S 382 e. V. anzuschließen. Menschen, die sich mit der Natur verbunden fühlen, die Liebe zum Tier haben und einen Beitrag zum Erhalt der Rassen-



vielfalt leisten wollen, sollten sich aus diesen Beweggründen der Gemeinschaft des Vereinslebens anschließen. Es wird jeder begrüßt, der sich in seiner Freizeit mit Kaninchen beschäftigt oder einfach mithelfen will, die Ausgestaltung des Vereinslebens noch attraktiver werden zu lassen.

Ansprechpartner zu diesen Themen sind unser Vorsitzender Zfd. Andreas Schneider und unsere Zfdn. Sandra Herrmann.

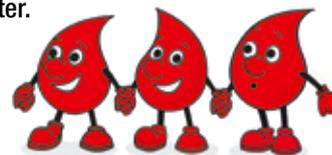
Wir danken hiermit nochmals allen Züchtern für das bereitgestellte Tiermaterial und wünschen allen Züchtern bei den weiteren Schauen viel Erfolg. Es würde uns freuen, Sie alle zu der 23. Erzgebirgischen Saisoneroöffnungsschau vom 09./10.10.2023 in unserer Mehrzweckhalle in Bernsbach wieder begrüßen zu können.

„Gut Zucht! Stefan Meyer“.

Kaninchenzuchtverein
Oberpfannenstiel S 382 e. V.

Bitte beachten Sie ggf. aktuelle Ankündigungen auf der Website des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost (www.blutspende-nordost.de). Weitere Informationen zum Thema Blutspende werden unter der kostenlosen Hotline 0800 11 949 11 erteilt. Nach einer Impfung mit den in Deutschland zugelassenen Impfstoffen gegen das Corona-Virus ist eine Blutspende am Tag nach der Impfung möglich, sofern sich der oder die Geimpfte gesund fühlt.

Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet statt am Mittwoch, den 21. Dezember 2022 zwischen 15:00 und 19:00 Uhr in der Oberschule, Herrmann-Uhlig-Platz 2 in Lauter.



Deutsches Rotes Kreuz

Blick in die Zukunft:

Eine Transport-Drohne soll das DRK bei der schnellen Versorgung von Patienten mit Blutpräparaten unterstützen

Wer Blut benötigt, hat es eilig! Nach einem Unfall oder im Verlauf schwerer Operationen kann jede Minute Leben retten, denn betroffene Patienten sind innerhalb kürzester Zeit auf Blutkonserven angewiesen. Deshalb wird beim DRK-Blutspendedienst gemeinsam mit der ADAC-Luftrettung eine Drohnenlogistik für den Transport von Blut, Medikamenten und Gewebe entwickelt. Über 100 Testflüge mit der *MediCargo* genannten Drohne wurden bereits im Rahmen des Forschungsprojektes durchgeführt. Diese haben gezeigt, dass mit ihr der Transport von Blut zum Patienten fünf Mal schneller als auf herkömmlichen Weg per Kurierdienst oder Taxi möglich ist. Ziel des Projektes ist der flächendeckende Einsatz für Kliniken in ganz Deutschland. *MediCargo* ist rund sieben Kilogramm schwer und kann beim Abflug etwa 1,5 Kilogramm Blut als Nutzlast transportieren.



*MediCargo im Versuchsbetrieb/
©DRK-Blutspendedienst
Nord-Ost, Nutzung honorarfrei*

Eine sichere und kontinuierliche Versorgung mit den teilweise nur wenige Tage haltbaren Blutpräparaten für Patienten in der Region zu gewährleisten, ist die zentrale Aufgabe des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost. Auch rund um die Weihnachtsfeiertage stehen Blutkonserven 24/7 für die Anforderungen aus den Kliniken bereit. Hierfür ist das DRK auf die Unterstützung durch viele Blutspenderinnen und -spender angewiesen.

Für alle Spendetermine des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost ist eine Terminreservierung unter <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/> erforderlich.

120 Jahre Rassegeflügelzuchtverein Bernsbach e.V. – 2. Teil

Zusammenbruch!!!

Der Wiederaufbau nach der Zerschlagung des Faschismus am 8. Mai 1945 war nicht leicht. Unter den denkbar schwersten Bedingungen wurde trotz Chaos, Not und dem Elend, das der 2. Weltkrieg hinterlassen hatte, auch mit dem Wiederaufbau der einzelnen Zuchten begonnen.

Eintragung im Protokollbuch

„Durch den Zusammenbruch des Nazireichs und laut demokratischen Bestimmungen muss der Verein neu gegründet werden. Dieses erfolgt am 18. November nachmittags 5 Uhr im Gasthof zum Grünen Baum unter Sparte Geflügel.“ Aufgeschrieben von Guido Ficker

Am 25. November 1945 wurde der Gesamtvorstand neu gewählt. Die erste Nachkriegsausstellung fand am 13. und 14. Januar 1946, noch mit Genehmigung der damaligen Militärkommandantur, statt.

Mit der Bodenreform des Jahres 1947 verbesserte sich auch die Futtergrundlage für viele Züchter des Vereines. In dieser Zeit stieg auch die Mitgliederzahl stark an. Es gab nicht viele Freizeitmöglichkeiten und wie in den anderen Vereinen wurde auch hier die Geselligkeit gepflegt. Um den Bestand an Rassehühnern wieder auf eine breitere Basis zu stellen, wurde eine Zuchthahnbörse ins Leben gerufen. Tierbestand 24. April 1948: 300 Hühner, 74 Zwerghühner, 138 Tauben, 14 Gänse, 3 Enten und 16 Puten

Mit der Gründung der DDR 1949 wurden wieder neue Gesetze, Bestimmungen und Anforderungen dem Verein auferlegt. Zur Festsetzung anlässlich des 50-jährigen Bestehens unseres Vereins am 27.12.1952 wurde aus der Vereinschronik vorgelesen. Diese ist leider verschollen.

Wieder größere Einschnitte im Vereinsleben gab es 1962 mit der Gründung des Verbandes der Kleingärtner, Siedler und Kleintierzüchter.



Ab nun wurde geplant. Der Wettbewerb, Leistung, Zielstellungen und Erfüllungen waren nun vorrangig. Zucht der Rasse, Schönheit der Tiere, Freude an der Zucht waren hierbei nur noch Nebensache. Mit der Verteilung von staatlichen Futtermitteln wurde im Verein die Zucht von Rassehühnern gefördert. Es war aber auch nötig, dass sogenannte „Mistkratzer“ gehalten wurden. Nur so konnten die Planziele in der Eiabgabe oder Erzeugung von sogenannten „Schlachtkörpern“ erfüllt werden. Für manche Rassen war diese Regelung von Vorteil. So entwickelten sich die Zwiuhnrassen New Hampshire, Rhodeländer, Wyandotten oder Amrocks zu den Lieblingen in der Rassegeflügelzucht. Dem standen die Italiener und Leghorn durch ihre hohe Legeleistung in nichts nach. Viele dieser Rassen wurden später in die Wirtschaftsgeflügelrassen eingekreuzt. Einfach nur durch Schönheit überzeugende Rassen waren verpönt und hatten nur in den Ställen der Individualisten in den Rassegeflügelzuchtvereinen eine Daseinsberechtigung. Viele Vereinsmitglieder hielten Puten, Enten, Gänse und Kaninchen. Es war beachtlich welche Mengen an Federn, Fleisch und Eiern abgeliefert wurden.

Stand 24.2.1962: 29.461 Eier, 36,9 kg Rohfedern, 187 kg Geflügelfleisch, 487 Kaninchenfelle

Der Verein blieb seiner Bestimmung treu. Es wurden jährlich Ausstellungen durchgeführt und die Geselligkeit mit Wanderungen, Ausfahrten (Klingenthal, Schöneck) und gemütlichen Versammlungen gepflegt. Im Herbst des Jahres 1963 wurde ein gebrauchter Brutapparat angeschafft (450 Mark) und Herbert Ficker (Bäckermeister) übernahm das Amt des Brutmeisters. Erste Belegung am 23. Februar 1964. Viele haben noch die Bilder mit den Kükenkartons auf dem Backofen im Sinn.

Am 27. Juli 1964 wurde durch Aufnahme von 29 Züchterfrauen die Frauengruppe des Vereins gegründet. Im gleichen Jahr fand auf Initiative unseres Zuchtfreundes Johannes Goldhahn eine Zweitagesfahrt nach Turnov/CSSR statt. Aufgrund seiner Brünnerzucht hatte er viele Kontakte in die CSSR.

Ab dem Jahr 1964 wurde das Fest der Sparten auf dem Gelände des Schrebergartens mitgestaltet. Hier wurden von den Kaninchen und Geflügelzüchtern Jungtierschauen durchgeführt und die Kleingärtner präsentierten ihre schönen Parzellen. Für Kinder und Jugendliche wurde ein Programm dargeboten. Karussell, Losbude und Schießbude mit unserem Schreier Fritz als Chef waren die Attraktionen. Musik und Tanz bei guter Verpflegung rundeten das Festwochenende ab. 1974 war es der Besuchermagnet unseres Heimatortes. Es kamen 4200 Besucher zu diesem Fest.

Mit dem Bau der Mehrzweckhalle von 1970 bis 1974, den die Mitglieder des Vereines mit vielen NAW– Stunden unterstützten, schuf die Gemeinde Bernsbach für alle Tierzuchtvereine des Ortes hervorragende Ausstellungsmöglichkeiten. Zur Eröffnung wurde eine Kreisschau mit 800 Tieren in der neuen Halle durchgeführt. Kaum vorstellbar.

Seit 1972 wird die Spiegelwald Wettbewerbsschau durchgeführt. Am Anfang im jährlichen Abstand. Nach Auflösung des Beierfelder Vereins im Jahr 1997 wird die Spiegelwaldschau abwechselnd alle zwei Jahre in Grünhain bzw. Bernsbach durchgeführt. Durch Corona und Geflügelgrippe ist dieser Turnus jäh unterbrochen worden. Hier wer-

den sich beide Vereine wieder neu organisieren, und diese Tradition wiederaufleben lassen.

Im Jahr 1978 musste auf Grund des Wegfalls unseres alten Käfiglagers im Grünen Baum ein neues Käfiglager gebaut werden. Der Bau- platz wurde von der Gemeinde auf dem alten Bolzplatz unterhalb der Mehrzweckhalle zur Verfügung gestellt. Das Gebäude wurde von den Vereinsmitgliedern in Eigenleistung gebaut. Fenster, Türen und Ziegel wurden von Mitgliedern gespendet. Die Dachsparren kamen von der LPG.

Zwischenstand 1982: 89 Mitglieder, davon 17 Frauen und 3 Jugendliche

Zuchttierbestand: 1501 Hühner, 333 Zwerghühner, 24 Puten, 107 Gänse, 119 Enten und 669 Tauben
Ökonomische Leistungen: 1096,5 kg Kaninchenfleisch, 3820 kg Geflügelfleisch und 198.540 Eier

Weiterhin wurden Ausstellungen durchgeführt bzw. besichtigt. Im soz. Wettbewerb erhielten wir den Titel „Hervorragendes Spartenkollektiv“. 1987 wurde der Festumzug zur 750 Jahrfeier durch ein Pferdewerk von der Sparte bereichert.

1990 wurde aus der Sparte „Geflügel“ der Rassegeflügelzuchtverein Bernsbach e.V.. Der VKSK wurde aufgelöst und der BDRG ist unser neuer Dachverband. Nach der Wiedervereinigung ging die Mitgliederzahl sehr zurück. Viele Mitglieder verloren das Interesse an der Geflügelzucht. Es gab ja so viel Neues. Trotzdem ging das Vereinsleben mit weniger Mitgliedern und wieder neuen Gesetzen und Bestimmungen weiter.

Stand 1991: 38 Mitglieder

Im Jahre 2002 wurde mit Spenden der Vereinsmitglieder die Anschaffung einer Vereinsfahne möglich. Sie wurde zur 24. Spiegelwaldschau das erste Mal öffentlich präsentiert.

Im gleichen Jahr wurde unser Verein 100 Jahre. Es wurde eine Jubiläumsausstellung durchgeführt und am 16. März 2003 im Bahnschloßchen eine Festsitzung abgehalten. Anlässlich dieser Veranstaltung wurde eine Chronik (erarbeitet durch ABM-Kräfte) dem Verein übergeben.

2009 wurde ein großer Teil unserer Käfige verzinkt und neue Böden dazu gebaut.

Anlässlich unseres Ortsjubiläums „775 Jahre Bernsbach“ im Jahr 2012 beteiligten sich die Vereinsmitglieder an zwei Bildern. Es wurde das Schmelzhüttenwesen in der Frühzeit unseres Ortes dargestellt. Im Marschblock der Vereine zeigten wir auf Handwagen einige unserer Tiere. Überrascht wurden wir von einem Hühnerdieb (Klaus Bergmann), der sich aber lieber mit dem Ausschank und der Selbstverköstigung von Eierlikör beschäftigte.

Neben den regelmäßigen Versammlungen und der jährlichen Ausstellung in der Mehrzweckhalle beteiligen sich die Mitglieder auch an Veranstaltungen im Heimatort und führen seit einigen Jahren immer im Juni ein Fußballturnier für Freizeitmannschaften auf dem Waldsportplatz in Oberpfannenstiel durch.

In den 2000er-Jahren wurde unser Verein von den Rassegeflügelzüchtern des Altkreises Aue oft mit der Durchführung der Kreisrassegeflügelausstellung beauftragt. Dies zeigt die Wertschätzung, die der Bernsbacher Rassegeflügelverein unter den Geflügelzüchtern hat.



Nach dem der Zschorlauer Verein keine Ausstellungen mehr durchführte, sind die Zuchtfreunde der Gruppe Erzgebirge des SV der Züchter der Altenburger Trommeltauben zur Ausstellung in Bernsbach zu Gast und führen auch hier ihre Herbstversammlung mit Jungtierbesprechung durch.

Seit 2017 entwickelte sich eine enge Zusammenarbeit mit den Zuchtfreunden aus Zschorlau. Gegenseitige Hilfe bei der Durchführung von Ausstellungen, gemeinsame Ausfahrten, Jungtierbesprechungen und gesellige Treffen. Leider dämpfte Corona auch diese Aktivitäten.

Mit einer Gedächtnisschau anlässlich des 100. Geburtstages unseres verstorbenen Zuchtfreundes Johannes Goldhahn begann das Jahr 2018. Diese fand im Rahmen der Spiegelwaldschau statt. Dem Zuchtfreund Uwe Marsch war es gelungen, einige Züchter des SV der Brüner Kröpfer, Gruppe Sachsen für eine Werbeschau in Bernsbach zu begeistern. Zur gleichen Ausstellung konnte unser Vereinsmeisterpokal, gestaltet durch Stephan Tschisgale, erstmals vorgestellt und der Titel Vereinsmeister vergeben werden.

2019 wurde dann vorerst die letzte Kreisschau mit angeschlossener Sonderschau der ATT Gruppe Erzgebirge veranstaltet. Dann nahm Corona uns sämtliche Entscheidungen ab. Zweimal wurde alles vorbereitet, 2020 in Bernsbach und 2021 in Zschorlau, da sogar mit angeschlossener Hauptsonderschau der Altenburger Trommeltauben mit bereits 760 gemeldete Tieren. Zwei Wochen vor der Ausstellung – Abbruch. Dieses Jahr werden wir es wieder versuchen. Unser Fußballturnier fiel ebenfalls dem Virus zum Opfer und wird schwerlich wieder zu organisieren sein.

Zu den züchterischen Erfolgen unsere Mitglieder ist die rege Beteiligung auf regionalen Ausstellungen, die Teilnahme an überregionalen Ausstellungen (Lipsia, VDT Schau) und rassebezogenen Sonderschauen zu erwähnen. Dabei wurden von den Vereinsmitgliedern viele Kreismeistertitel errungen. Deutsche Meister durch Jörg und Uwe Marsch sowie ebenfalls Europameister und Europa-Champion Titel durch diese beiden Züchter, runden unsere Vereinserfolge ab.

Derzeit hat der Verein 14 Mitglieder. Ehrenmitglieder sind Helmar Stark (98 Jahre) und Günter Göthel. Davon züchten noch sieben Zuchtfreunde Rassegeflügel. Mit 17 Rassen in zahlreichen Farbschlägen wird die Vielfalt der Rassegeflügelzucht im Bernsbacher Verein aufrechterhalten.

Unser derzeitiges Nahziel ist die Zusammenführung der beiden Vereine Bernsbach und Zschorlau.

Es gibt viele Motive sich mit Geflügel zu beschäftigen. Die vielen Formen und Farben der einzelnen Rassen, das frische Ei oder der Braten in der Pfanne. Viele Züchter finden Ruhe und Entspannung beim Umgang mit ihren Tieren. Sei es das Krähen des Hahnes, die Henne, die ihre Küken im Auslauf führt, die Enten und Gänse auf einem Teich oder der fliegende Taubenschwarm, das sind alles Dinge die ein Geflügelzüchter nicht missen möchte. Darum sind wir im Rassegeflügelverein und versuchen altes Kulturgut zu erhalten.

Uwe Marsch,
1. Vorsitzender RGZV Bernsbach e. V





Allgemeine Informationen aus dem Ort

Verein Blinder und Sehbehinderter Aue-Schwarzenberg e.V.

Veranstaltungsangebote für von Blindheit und Sehbehinderung Betroffene, Angehörige und Interessierte

25. November –

Bowling, 16.00 Uhr im Icehouse Aue, Mittelstraße 11
Turnschuhe können vor Ort ausgeliehen werden

5. Dezember – Treffen in Löbnitz

Die Gruppen von Aue-Bad Schlema, Löbnitz und Schneeberg treffen sich 14.00–17.00 Uhr im Bürgerhaus Löbnitz
Thema: Vorstellung Erinnerungskoffer durch Helga Dittrich

10. Dezember – Jahresabschluss

11.00–14.30 Uhr in Schneeberg „Goldene Sonne“, Fürstenplatz 5,
Kleiner Saal mit den Blinden Hühnern
Anmeldung bitte bis zum 28. November 2022

Weihnachten im Kist´l

Gemeinsam mit Ihrer Hilfe möchte die Vogelbeer-Apotheke besonders älteren Menschen, die die Weihnachtszeit allein verbringen (müssen), eine Freude bereiten und ein bisschen Zauber und Wärme in diese besondere Zeit bringen. Es wäre sehr schön, wenn Sie uns dabei unterstützen würden.

Was müssen Sie tun?

1. Sie stellen eine schöne Kleinigkeit für eine fremde Person zusammen. Dabei ist es egal, ob Sie etwas basteln, backen, malen oder etwas Geld investieren.
2. Schreiben Sie einen Brief oder eine Karte an diese Person. Auch hier sind Ihrer Phantasie keine Grenzen gesetzt. Überlegen Sie, mit welchen Worten, Gedichten o.ä. Sie einem fremden Menschen zu Weihnachten etwas Freude bereiten können.
Es soll einfach von Herzen kommen.
3. Legen Sie beides in einen Karton (Kist´l) und verschließen Sie diesen (einige kleine Kartons haben wir auch in der Apotheke).
4. Bringen Sie das fertige Kist´l bis zum 15. Dezember in die Vogelbeer-Apotheke.
5. Wir bringen die Kist´ln zu den entsprechenden Personen.

Je mehr Kist´ln zurückkommen und je mehr Menschen eine Freude gemacht werden kann, desto erfolgreicher wird diese Aktion.

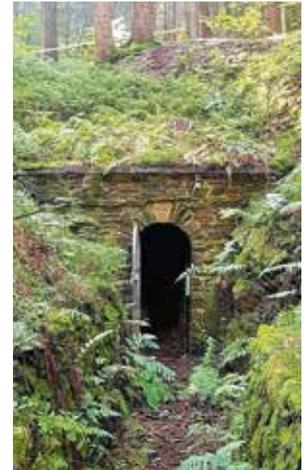
Wenn Sie jemanden kennen, der sich über ein „Weihnachts-Kist´l“ freuen würde, sprechen Sie uns an, damit auch er oder sie beschenkt werden kann.

Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung.

St. Michael Stolln

In den Jahren 2001 bis 2003 hatte der Lauterer Bergbauforscher Christoph Lang, zusammen mit anderen Bergbaufreunden, den St. Michael Stolln in der Habichtsleithe wieder aufgewältigt. Das Mundloch des Stolln erhielt eine Mauerung und der Stolln wurde wieder befahrbar gemacht.

Der St. Michael Stolln liegt unterhalb des (Neuen) Erzengelweges, von Lauter aus kurz nach dem Abzweig des Alten Erzengelweges in Richtung Bockau. Da der Stolln in den Hang getrieben wurde, ist das Mundloch heute oberhalb mit einem hölzernen Geländer gesichert. Nach zwanzig Jahren war dies nun weitgehend verfault und so trafen sich am 24. September einige Lauterer Heimatfreunde und haben das Geländer komplett erneuert.



Als die Fundgrube St. Michael gemutet wurde, war der Bergbau auf Zinnerz an der Habichtsleithe in seiner besten Zeit. Der originale Mutungstext lautet: „*Hans Lauckner muth den 10. July 1704 eine Fundgrube an der Habichtsleithe, unterm Erzengel gelegen, streckt das Feld 1 Wehr hinauf und 2 Wehr hinab, den Gottes Geschickter Gewerken zum Besten, bestätigt am 30. July 1704.*“ Mit dieser Mutung wurde die Grube zu einem Lehn der Gottes Geschick Fundgrube und ist von dieser auch bis 1728 verwaltet worden.



Man trieb einen saigeren (senkrechten) Schacht in den Berg und im Jahr 1706 war man mit dem Abbau schon auf ungefähr 8–9 Lachter (16–18 m) Teufe und bekam zunehmend Probleme mit den stark einströmenden Grubenwässern. Zeitweise musste der Grubenbetrieb deshalb ganz eingestellt werden. Aus diesem Grund entschlossen sich die Gewerken der St. Michael Fundgrube im Quartal Lucia 1707 (4. Quartal) einen Tagestollen, den heutigen St. Michael Stolln, in dieses Grubengebäude zu treiben und den bestehenden Schacht und die Grubenbaue vom Wasser zu lösen, denn der neue Stolln lag tiefer als diese.



Am Ende des Jahres 1708 wurde ein Zwitterflötz angefahren und man begann darauf abzuteufen. Das ursprüngliche Vorhaben, die oberen Abbaue in der Fundgrube vom Wasser zu lösen, hatte man erst einmal aufgegeben. Der Grund war sicher das fehlende Geld, denn die Grube hatte hohe Schulden. Also wurde vom Stollen aus Abbau getrieben, aber im November 1710 kam es zur Einstellung des Grubenbetriebes. Nur in den Jahren 1722/23 ging die St. Michael Fundgrube noch einmal kurz in Betrieb.

Der Stolln hat eine Länge von 45 m und wurde nie in die Fundgrube durchschlägig (er hat keine Verbindung zu den Grubenbauen der eigentlichen Fundgrube St. Michael). Im Stolln herrschen das ganze Jahr über gleichbleibende Temperaturen. Deshalb überwintern hier Lurche und Fledermäuse. Der St. Michael Stolln ist ein Zeugnis der bergmännischen Arbeit unserer Vorfahren. So sei auch den uns nachfolgenden Generation nahegelegt, diese Sachzeugen unserer erzgebirgischen Bergbaugeschichte zu bewahren.

In diesem Sinne verbleiben wir mit einem herzlichen Dank an die Unterstützer!

Glück auf!

Christoph Lang und Volker Zimmer

Nachdem wir in Liebe und Dankbarkeit
Abschied genommen haben
von unserer lieben Ehefrau,
Mutter, Schwiegermutter und Oma, Frau

Anneliese Kutschke geb. Ullmann

geboren am 25.12.1946 – gestorben am 18.10.2022

bedanken wir uns bei allen Verwandten,
Freunden, Nachbarn und Bekannten
für die aufrichtige Anteilnahme.

Ein besonderer Dank gilt
dem Lauterer Sportverein Victoria
und der Frauensportgruppe,
dem Redner Herrn Schlesinger
für die tröstenden Worte
sowie dem Bestattungen
PIETÄT Junghans.



In stiller Trauer

Ihr Ehemann Reinhard Kutschke
Ihre Söhne Jan und Jörg mit Familien

Schneezauber

Vom Fenster tanzen Flocken
weiß und federleicht.
Der Winter kann frohlocken,
jetzt hat er uns erreicht.

Silberstarr die grünen Wälder,
es knirscht der hartgefrorene Schnee.
Überall verschneite Felder
bis zur allerhöchsten Höh.

Vorbei die Zeit der Farben,
kein buntes Tüpfelchen in der Natur.
Der Mantel des Vergessens
hüllt ein die ganze Flur.

Es klirrt der Frost im nächtigen Dunkel.
Mit Macht er uns in seinem Banne hält.
Himmelwärts ein schweigend Lichtgefunkel,
Schnee verzaubert die ganze Welt.

Gudrun Haase



FRANK SCHUBERT
Versicherungskaufmann (IHK)

Bahnhofstraße 18 Tel. 03771- 723519
08280 Aue Mobil 0172 - 7921573
frank.schubert@freies-versicherungsbuero-aue.de

**Ehrlich versichert
& geschützt**



DROGERIE GOLDHAHN LIEBE & TRADITION SEIT 120 JAHREN

Wu gibts dä des? Na beim Goldhahn Siggli!



Alles für:
Schule
Gesundheit
Haus & Garten
Weihnachten



Erzgeb. Volkskunst
reg. Spirituosen
Kosmetik & Düfte
Charlotte Meentzen
Gutscheine



Annahme
Reinigung &
Heißmangel
Kopierservice
Hermesversand

12

Viele schöne Dinge zum Verschenken gibt es bei uns! Traumhafte Neuheiten von Wendt & Kühn, Hubrig, Blank, Niederegger Spezialitäten, Kerzen, Adventskalender & Kalender. Gerne packen wir Ihre Geschenke auch ein!

Winterschuh für große un klaane Füß,
für drinne und draußen! Passendes Zubehör,
Strümpfe und Socken. Oder doch lieber die
Lieblingsschuhe reparieren? Gieht ah bei uns!

12

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 10 -12 & 15 -17
Sa 9 -11



Ernst - Schneller - Str. 7
Bernsbach
T: 03774 62854




Kirchstraße 2 in Lauter
(gegenüber H.-Heine-Oberschule)
03771 / 246999

Müller
Bestattungshaus

Von der Verbraucherinitiative Bestattungskultur Aeternitas e.V.
als Qualifizierter Bestatter empfohlen.



www.bestattungshaus-mueller.de

Hier könnte
Ihre Anzeige!
stehen!

Beratung Beierfeld
im Gartencenter Geißler
Di 14-18 Uhr

Beratung Zwönitz
im Blumenstübel
Di 16-18 Uhr

STEINMETZWERKSTATT
SCHEUNERT GmbH

Ein Grabmal sollte eine
persönliche Erinnerung sein.

Grabmale vom Fachmann.
Für Grabmalberatungen bitten wir um vorherige
Terminvereinbarungen: Tel. 037296/1850

www.steinmetz-scheunert.de
Ringstraße 4
09366 Stollberg

Beratung Löbnitz
Hospitalstraße 15
Mo 9-18 Uhr

Beratung Thalheim
Chemnitzer Straße 3
Do 16-18 Uhr

ANWALTSKANZLEI SCHÖNHERR



Rechtsanwalt Sven Schönherr

Fachanwalt für Verkehrsrecht
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Verkehrsrecht, Bußgeldsachen, Arbeits- und
Sozialrecht, Allg. Zivilrecht

Elterleiner Straße 8 – 08340 Schwarzenberg
Tel.: 03774-8696180 – Fax: 03774-8696181

Email: info@kanzlei-schoenherr.de
www.kanzlei-schoenherr.de

NEU

Für Schwibbögen mit Lauterer Motiven
sind noch Bestellungen möglich!

Kunstwerkstatt Tobias Michael
Lauter, Bockauer Straße 46a
Termin: Tel.: 03771 20480



FEUERWERK KAUFEN

bluebrush.de/ **PYROGARAGE**



in Löbnitz OT Affalter  0173 - 91 50 93 1

Ganzjährig mit Genehmigung oder 3 Tage vor Silvester ab 18 J..



BESTATTUNGEN PIETÄT

Junghanns

Inhaber

Christian Ullmann

Tag & Nacht dienstbereit

Kirchstraße 7

08315 Lauter

Telefon 03771 259940

Beierfelder Str. 3A

08315 Bernsbach

Telefon 03774 645350

www.bestattungen-junghanns.de

Ihr persönlicher Ansprechpartner für Bestattungen aller Art, Bestattungsvorsorge, Sterbegeldversicherung, Überführungen weltweit, Bestattungen auf allen Friedhöfen, Hausbesuch auf Wunsch, eigener Abschiedsraum



DIE ZUKUNFT STEHT VOR DER TÜR.

Sichern Sie sich Ihren Glasfaseranschluss für zuhause mit Unsere Grüne Glasfaser!

Die Vorbereitungen zum Glasfaserausbau in **Lauter-Bernsbach** schreiten in vollem Tempo voran.

Um Sie über die Glasfasertechnologie sowie die verfügbaren Tarife zu informieren, finden je von **15 bis 19 Uhr Infotermine** für Sie statt:

- **Am 30.11.2022** Ratssaal im Verwaltungsgebäude II, Straße der Einheit 5 **in Bernsbach**
- **Am 1.12.2022** Ratssaal im Verwaltungsgebäude III, Hermann-Uhlig-Platz 1 **in Lauter**

www.unseregrueneglasfaser.de

powered by **Allianz**



BESUCHEN
SIE UNSERE
INFOTERMINE



JÖRG SEIFERT RECHTSANWALT

Rechtsanwalt Jörg Seifert



Fachanwalt für Familienrecht

Familienrecht | Verkehrsrecht | Erbrecht | Allgemeines Zivilrecht

Erlaer Straße 7
08340 Schwarzenberg
Telefon 03774-7389068
E-Mail info@familien-anwalt-seifert.de
Website www.familien-anwalt-seifert.de

SCHULZ
Kfz-Aufbereitung

- Fahrzeugaufbereitung
- Ersatzteileservice
- Fahrzeugpolierung 2nd TINTS
- Fahrzeug An- und Verkauf
- Smart Repair
- Öl-Service
- Rad/Reifen Einlagerung

Industriestraße 2, 08315 Lauter-Bernsbach
www.kfzschulz.com | info@kfzschulz.com | +49 173 66 30 144

HAARSCHNEIDEREI
OBERPFANNENSTIEL

Termine nach Vereinbarung!

Auer Str. 75
08315 Lauter-Bernsbach Tel. 03771 5955050

Wohnen & Pflege im Alter

**TAGESBETREUUNG
FÜR SENIOREN**

*Bei uns finden Sie Abwechslung im Alltag
und sind abends wieder daheim.*

*Vereinbaren Sie einen
kostenlosen Schnuppertag!
Derzeit gibt es freie Plätze.*

Telefon: 03771 / 25 90 160

Antonsthaler Straße 13 • 08315 Lauter-Bernsbach
www.sr-edelweiss.de • @edelweiss.vogelbeere

**Aktuelle Stellenanzeigen finden
Sie auf www.sr-edelweiss.de**

KFZ-MEISTERBETRIEB

**AUTO // SERVICE
GUNTHER**

- **Qualität zu fairen Preisen**
- **alle PKW-Typen**
- **Oldtimerrestauration**
- **Reparatur aller Fahrzeuge**
- **Karosserieinstandsetzung**
- **Scheibenservice**
- **Reifenservice**
- **TÜV / AU**

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 08.00 bis 18.00 Uhr
Samstag: 09.00 bis 12.00 Uhr

Inh. Karsten Günther
Beierfelder Straße 51
08315 Lauter-Bernsbach
Tel.: 03774 - 86 999 50
Fax: 03774 - 86 999 60



seit 1961 in Bernsbach

TAXI

&

PATIENTENBEFÖRDERUNG

SCHUBERT
Tel.: 03774 63032

Grünhainer Straße 24a 08315 Lauter-Bernsbach

Direktabrechnung mit allen Krankenkassen.
 Bitte rufen Sie uns an, wenn Sie Fragen haben.
www.Taxi-Schubert-Bernsbach.de



Rundfunk-Fernsehen-Elektronik
Schwarzenberg GmbH
 Meisterfachbetrieb

Elektrohausgeräte, Unterhaltungselektronik,
 Telefon, Antennenbau, Service & Montage

Wir liefern und schließen
Ihre Geräte
betriebsfertig an!

**Smartphone-
 Reparatur**

08340 Schwarzenberg · Lindenstraße 1 · Tel.: 03774 23053
www.rfe-schwarzenberg.de

**Hallo Nachbar**

Nur 1 x in Deutschland – aber ganz in Ihrer Nähe

Montag bis Freitag 8.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag + Donnerstag AU/HU

Dirk
GÖBEL **MEISTER**
BETRIEB

KFZ-WERKSTATT

Beierfelder Straße 14 · 08315 Lauter-Bernsbach
 Tel. 03774/509475 · Fax 509476 · E-Mail goebel.dirk@t-online.de

GAS - WASSER - HEIZUNG - DACH

- Arbeiten im Sanitär- und Heizungsbereich
- Heizungsanlagen für feste Brennstoffe
- Heizungswartung
- alternative Energien
- Renovierung von Bad und WC
- Dachsanierung aller Dachbeläge

SANITÄR und Dachklempnerei
Wasser - Gas - Heizung
Meisterbetrieb Frank Röder

Tel.: 03771/554666 Fax: 03771/565822
 Funk: 0172/7709332

www.frank-roeder.de



- * Garten- und Landschaftsbau
- * Baumfällung
- * Baum- und Heckenbeschnitt
- * Innenausbau

GVR Bau GbR · Staatsstraße 55 · 08315 Lauter-Bernsbach

☎ **03771 1239808 · 0151 40161571 · 0152 51604820**

E-Mail: gvrbau@gmail.com

TAXI**& MIETWAGEN****-Patientenbeförderung-****Christa Singer-Ploschke**

Antonsthaler Str. 20a, 08315 Lauter-Bernsbach

☎
 03771
 258317

Mitteilungsblatt der Stadt Lauter-Bernsbach im Erzgebirge**Herausgeber:** Stadtverwaltung Lauter-Bernsbach

Rathausstr. 11, 08315 Lauter-Bernsbach

Tel.: 03771 7031-0, Fax: 03771 7031-21

E-Mail: b.mikolajetz@lauter-bernsbach.dewww.lauter-bernsbach.de**Verantwortlich für den amtlichen Teil:**

Stadt Lauter-Bernsbach, vertreten durch Bürgermeister Herrn Thomas Kunzmann

Verantwortlich für den übrigen Text- und Anzeigenteil:

Stadtverwaltung Lauter-Bernsbach, Frau Mikolajetz

Satz und Druck:

Druckerei & Verlag Mike Rockstroh, Schneeberger Str. 91, 08280 Aue-Bad Schlema,

Tel.: 03771 22291, Fax: 03771 251282, E-Mail: druckerei@rockstroh-aue.de**Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am:** 22.12.2022**Redaktionsschluss:** 08.12.2022**Fotos:** Titel: © Smileus/Adobe Stock / © Simpline/Adobe Stock

Seite 16: © Tom/Adobe Stock, Seite 18: © Simpline/Adobe Stock

Tanz & Unterhaltungsmusik
 professionelle Moderation
 Beschallung/ Lichttechnik
 Kinderprogramme • Hochzeiten
 Geschäftseröffnungen
 Familienfeiern
 Mitglied im Berufsverband DJ e.V.

MOBILE
DISCOTHEK
 & Veranstaltungsservice

Musik & Show mit Mario

Rathausstr. 8 · 08315 Lauter / Bernsbach

Tel.: 03771 - 25 64 09

☎ **0172 - 60 89 440**E-Mail: m-lenk-lauter@t-online.de



Energie & Mobilfunkshop Lauter



Rathausstraße 6 08315 Lauter-Bernsbach
Telefon: 03771 / 313 939 5
E-Mail: mobilfunkshop.lauter@googlemail.com

www.mobilfunkshop-lauter.de

Zeigen Sie ihrem Energieanbieter die **ROTE KARTE!**

... Wir vergleichen - Sie sparen ...





Frantz
TAXI + KLEINBUSBETRIEB
Lauter-Bernsbach OT Bernsbach

- Flughafentransfer
- Patientenfahrten
- Fahrten zur Chemotherapie
- Fahrten in die Tagesklinik

Tel. 03774 – 3 41 73

Rechtsanwaltskanzlei Ulrich Braun

Arbeitsrecht
(Fachanwalt für Arbeitsrecht)
allgemeines Zivilrecht
Familien- und Erbrecht
Vertragsrecht

Miet- und Nachbarschaftsrecht
Verwaltungsrecht
Verkehrsrecht
Strafrecht und Verkehrsstrafrecht
(Ordnungswidrigkeiten)

Bahnhofstraße 3 · 08340 Schwarzenberg
Tel.: 03774 25888 · Fax 03774 25953
www.rechtsanwalt-ulrich-braun.de



Alles aus einer Hand

- * Unfallinstandsetzung/Karosseriearbeiten
- * Hauptuntersuchung / AU (TÜV, Dekra)
- * Fahrzeugwartung / Inspektion
- * Reparaturen aller Art
- * elektronische Achsvermessung
- * Neu- und Gebrauchtwagen
u.v.m.

Auto Scharf Am Lauterer Bahnhof 1 Tel. 03771-54441
Tobias Scharf 08315 Lauter-Bernsbach Fax: 03771/553756
autodienst-scharf@t-online.de



EL GOUNA 
#FTIglücksmomente

Die Lagune der
endlosen Möglichkeiten!

*Du willst an Traumstränden entspannen,
Abenteuer erleben
und dennoch die Stadt entdecken?
Dann bist du in **El Gouna** genau richtig!
Gerne buchen wir deine El Gouna-Reise
bei uns im Reisebüro!*

4* "Three Corners Rihana Resort"
10 Nächte im DZ Comfort / Al
Abflug Leipzig inkl.
Transfers **ab 863 €**
Flughafen-Hotel /Person
(Abreise Januar)

Unsere aktuellen Beratungszeiten vor Ort:

Mo / Mi / Fr: 9.00–12.00 Uhr
Di / Do: 9.00–12.00 Uhr
und 15.00–18.00 Uhr



Schmetterling Reise-Eck „Die Reiseprofis in Lauter-Bernsbach“

Ernst-Schneller-Straße 10 | 08315 Lauter-Bernsbach
Tel.: 03774 - 8690433 | Fax: 03774 - 8690434
Whatsapp: 0170 - 2449099
Email: info@reiseeck-bernsbach.de
www.reiseeck-bernsbach.de